



Konzerte in der stimmungsvollen Zollingerhalle

Ostermontag, 18. April 2022, 15 Uhr

Osterkonzert

mit dem Orchester

MUSICA DI BAVIERA

und

Andrea Wehrmann

auf der

großen Orgel der Zollingerhalle

Ltg. Dr. Sixtus Lampl

Programm

Kurfrüst Max III Joseph
1727 – 1777

Sinfonia I in D
(die „*Nymphenburger*“)
Allegro
Adagio
Allegro

Johann Gottfried Walther
1684 – 1748

Concerto für Orgel h-moll
Allegro

Joseph Christian Willibald Michl
1745 – 1817

Sinfonia I in D
(die „*Weyarner*“)
Adagio
Allegro
Menuett I
Andante
Menuett II
Allegro

Unter Leitung von Dr. Sixtus Lampl musizieren:

<u>Violine I</u>	Irene Fritzsche, Johanna Kainz, Cornelia Stekl, Edi Planck
<u>Violine II</u>	Elisabeth Rauwolf, Rainer Toepel, Siegfried Rummel
<u>Viola</u>	Christel Schelle, Rainer Toepel
<u>Cello</u>	Manfred Wehrmann
<u>Kontrabass</u>	Christian Gemmer
<u>Querflöte</u>	Dr. Annemarie Rohbogner, Andrea Wehrmann
<u>Horn</u>	Hannes Lang, Robert Janning
<u>Orgel</u>	Andrea Wehrmann

Wieder ist Sixtus Lampl eine besondere Entdeckung geglückt: Der bayerische Landesherr Kurfürst Max III. Joseph (1727-1777) hat keinen einzigen Krieg geführt, stattdessen komponierte er selbst. Unter seinem Großvater Max Emanuel und unter seinem Vater Kaiser Karl Albrecht war Bayern ständig in Kämpfen und Schlachten involviert und daher katastrophal verschuldet. Bei seinem Regierungsantritt 1744 verzichtete er auf alle außerbayerischen Herrschaftsansprüche in Spanien und die Kaisernachfolge. Um die Riesenverschuldung unter seinen beiden Vorgängern nicht weiter anwachsen zu lassen, führte er auch keine Schlossneubauten durch, sondern ließ als einziges den Mittelteil von Schloss Nymphenburg 1757 entkernen und durch Johann Baptist Zimmermann den Steinernen Saal als Festraum mit Musikeremporen einrichten.

Eine seiner dafür komponierten Sinfonien ließ Max III. Joseph 1765 in Verona drucken. Sixtus Lampl hat sie für die Wiederaufführung bearbeitet und mit den Instrumentalisten der MUSICA DI BAVIERA einstudiert: Als weitere Sinfonie und eindrucksvoller Vergleich wird auch die Sinfonia in D-dur von seinem kurfürstlichen Hofmusiker Joseph Christian Willibald Michl (1745-1817) aufgeführt, entdeckt ebenfalls von Lampl,. Die bekannte Miesbacher Organistin Andrea Wehrmann spielt zwischen den beiden Sinfonien auf der großen Steinmeyer-Orgel das Allegro aus dem Concerto h-moll von Johann Gottfried Walther (1684-1748).

Orgelzentrum Altes Schloss Valley

Dr. Sixtus und Inge Lampl Stiftung



Größte Orgelsammlung der Welt im Herzen Bayerns

Vorschau Konzerte

Sonntag, 15. Mai 2022 | 15 Uhr | Orgelkonzert

Heinrich Wimmer, Burghausen

Pfingstmontag, 6. Juni 2022 | 15 Uhr | Solisten, Chor und Orchester der MUSICA DI BAVIERA: Messe von Josef Alois Holzmann (1762-1815)

Orgel: Dr. Berndt Jäger, Ltg. Dr. Sixtus Lampl

Sonntag, 3. Juli 2022 | 15 Uhr | Patroziniumskonzert

Klosterkirche Weyarn: Joseph Christian Willibald Michl, Sinfonia in D, Bernhard Haltenberger, Lauretanische Litanei, J. Michl Pange lingua (Erstaufführung): Sixtus Lampl erklärt den Iganz Günther-Tabernakel der Klosterkirche

Vorschau Kulturfahrten - Reinertlös kommt der Dr. Sixtus u. Inge Lampl-Stiftung zugute

Freuen Sie sich auf unsere beliebten **Bus-Tagesfahrten** im ersten Halbjahr mit Führungen von Dr. Sixtus Lampl und **einer 4-Tages-Busfahrt im Juli** in die Wachau und in das niederösterreichische Waldviertel:

4. Mai 2022 | Tagesfahrt | Stift Schliersee I: Gunetzrainerberg mit den Geburtshöfen d. Baumeisterfamilie, Agatharied, Hausham mit seiner großen Koulou-Orgel, Westenhofen mit Orgel u. Jennerwein-Grab, Strenghof u. Trift-Kanal, Fischhausen St. Leonhard

1. Juni 2022 | Tagesfahrt | Kloster Weltenburg: Stausacker, Weltenburg Pfarrkirche, Weltenburg-Klosterkirche m. Orgel, Frauenberg, Staubing, Holzharlanden, Möglichkeit z. Spargeleinkauf

6. Juli 2022 | Tagesfahrt | Stift Schliersee II: Histor. Rathaus Schliersee, Schlierseer Kirchen St. Sixtus m. Orgel, St. Nikolaus, Weinberg m. Orgel, Josefstal, Spitzing St. Bernhard

10. August 2022 | Tagesfahrt | Stift Roggenburg, Schießen mit Orgel, Breithenthal, Ingstetten und Prämonstratenser-Ausstellung

11. – 14. Juli 2022 | 4-Tages-Fahrt | Wachau und Waldviertel mit Melk, Geras, Pernegg, Altenburg, Zwettl mit Spiel an den jew. bedeutenden Orgeln d. Sixtus Lampl und abschließendem, „traditionellen“ Marillen-Einkauf. Übernachtungen in Geras.

Bus-Abfahrten im Lkr. **Miesbach** u. in Holzkirchen-Bf, am 01.06. u. 10.08. auch an U-Bahn-Station Fröttmaning. Ebendort abends Rückkehr. - Preis Tagesfahrt: € 60,- (im Bus in namentlich beschriftetem Kuvert) – Preis 4-Tages-Fahrt: € 490,- im DZ, € 530 im EZ.

Anmeldung zu unseren Kulturfahrten und Konzerten per Email info@lampl-orgelzentrum.com oder telefonisch 08024/4144. Auch der Postweg ist möglich. Sie erhalten von uns eine Buchungsnummer zu Ihrer Bestätigung.